

Gesundheitsbarometer Burgenland

Welle 7 – Februar/März 2013

Forschungsdesign

- telefonische Befragung, durchgeführt von Telemark Marketing
- Stichprobe n=1.402
- BurgenländerInnen ab 16 Jahren
- Feldzeit: 27. Februar bis 27. März 2013
- max. Schwankungsbreite +/- 2,6 Prozent
- Bei den offenen Fragen ist zu beachten, dass die **spontanen Angaben in der aktuellen Welle vorgegebenen Kategorien** zugeordnet wurden, womit sich die durchgehend **höheren Zustimmungswerte gegenüber November 2011** erklären lassen. Hier sollte für den **Vergleich die Reihung herangezogen werden.**

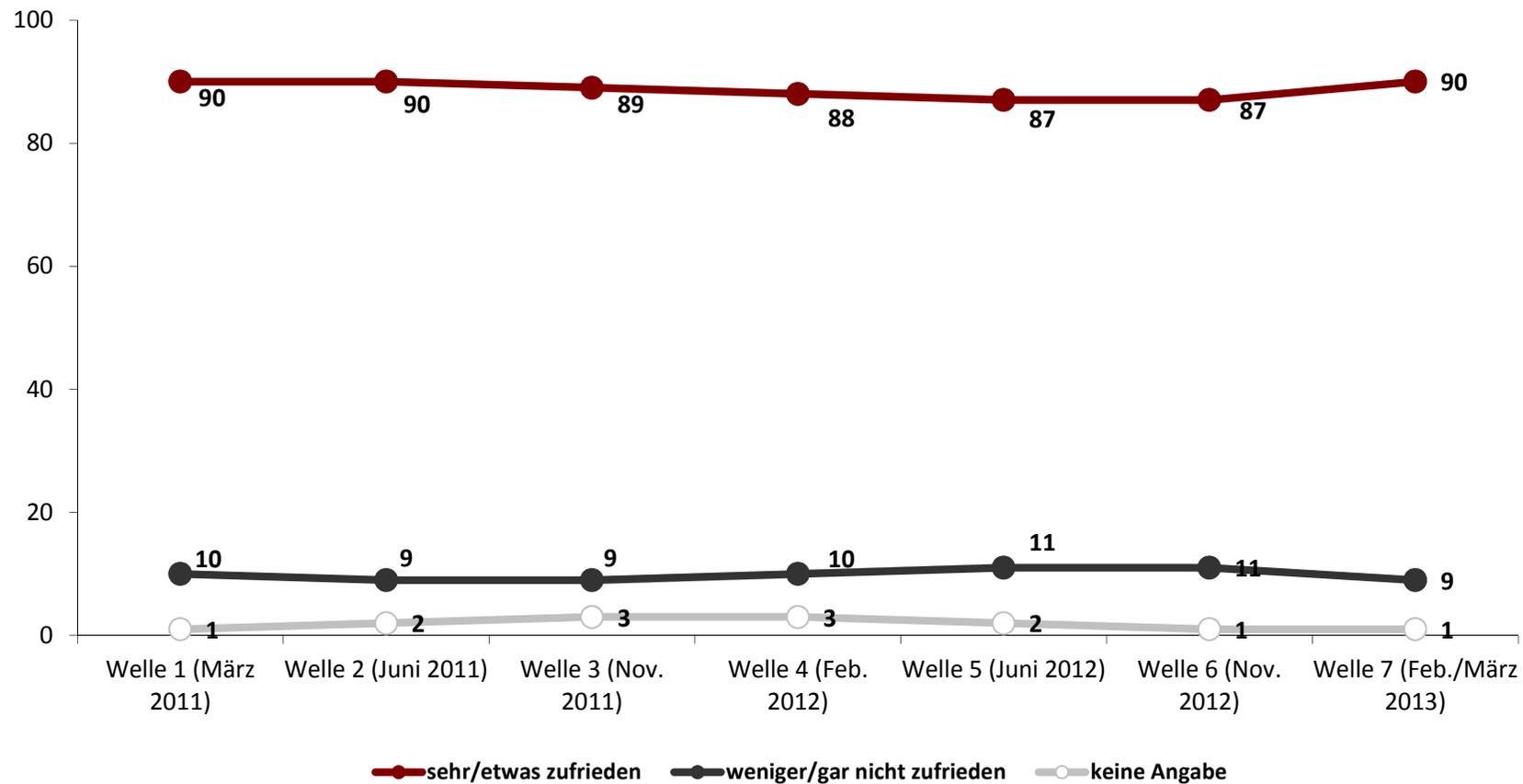
Zufriedenheit Gesundheitsversorgung

- Die **Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung** im Burgenland bleibt unverändert **sehr hoch**.
- **53 Prozent sind mit der Situation sehr zufrieden**, 36 Prozent eher zufrieden. Nur zwei Prozent geben an, gar nicht mit der Versorgung zufrieden zu sein, weitere acht Prozent sind eher unzufrieden.
- **Männer** bewerten die Gesundheitsversorgung **noch besser** als Frauen, unter diesen beträgt die Summe der Kritikerinnen aber ebenfalls nur rund zehn Prozent.

Zufriedenheit Gesundheitsversorgung

Ganz allgemein gesprochen, wie zufrieden sind Sie mit der Gesundheitsversorgung im Burgenland insgesamt?

(in Prozent; n=1.400/1.404/1.400/1.401/1.402/1.402 (Welle 1-7); abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)



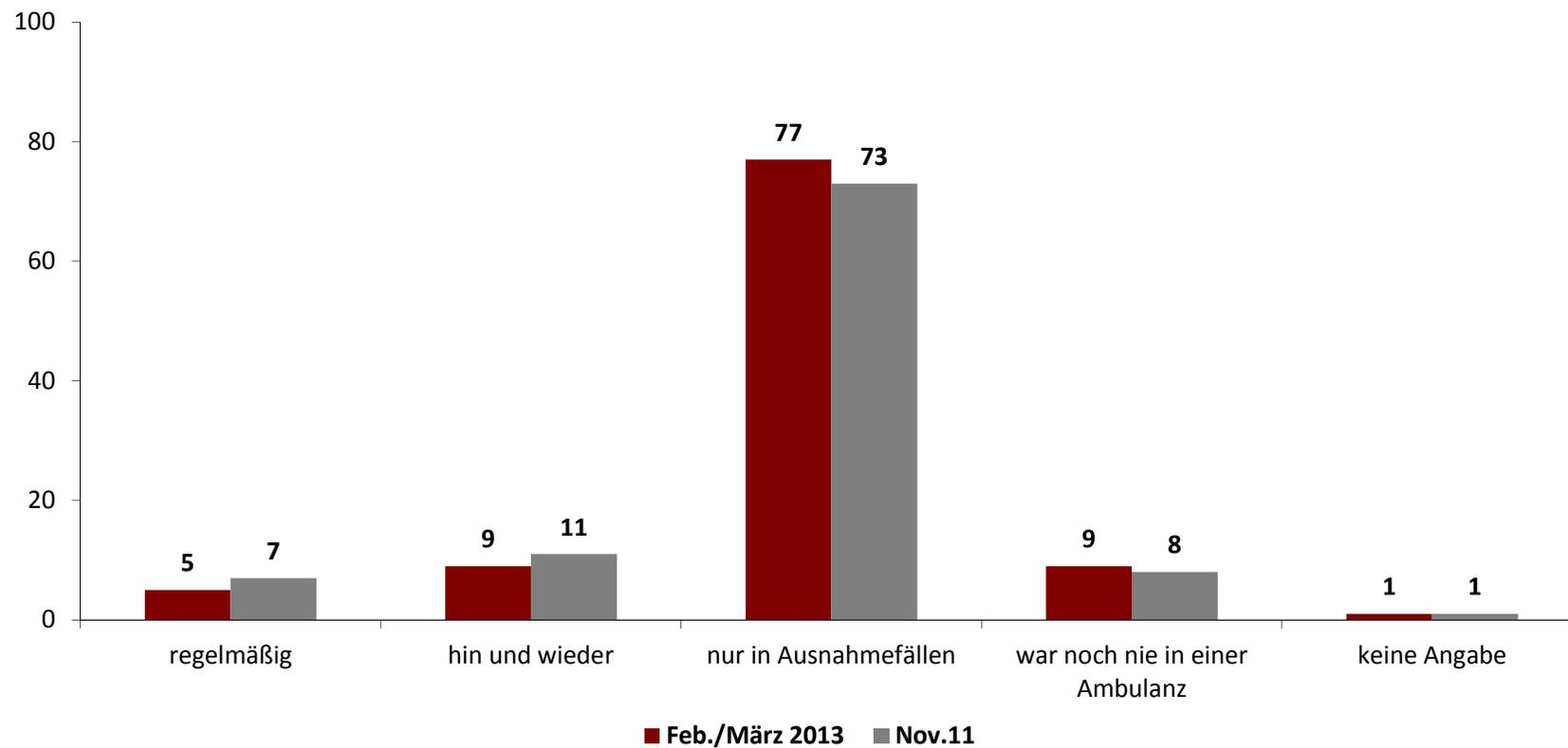
Spitalsambulanzen/Frequenz

- **Praktisch keine Veränderungen** gibt es bei der **subjektiven Einschätzung der Frequenz**, mit der Spitalsambulanzen aufgesucht werden.
- Gut **drei Viertel** der Befragten geben an, dies **nur in Ausnahmefällen** zu tun bzw. sich **seltener als einmal im Halbjahr** dorthin zu wenden, ältere Personen und Befragte zwischen 30 und 39 Jahren gehen etwas öfter dorthin.
- **14 Prozent** geben an, in **etwa halbjährlich** in Ambulanzen zu gehen, vier Prozent alle zwei oder drei Monate und zwei Prozent ein- oder zweimal pro Monat.

Spitalsambulanzen/Frequenz #1

Gehen Sie regelmäßig, hin und wieder oder nur in Ausnahmefällen in eine Ambulanz?

(in Prozent; n=1.400/1.402 (Welle 3/7); abweichende Werte von 100=Rundungsfehler)



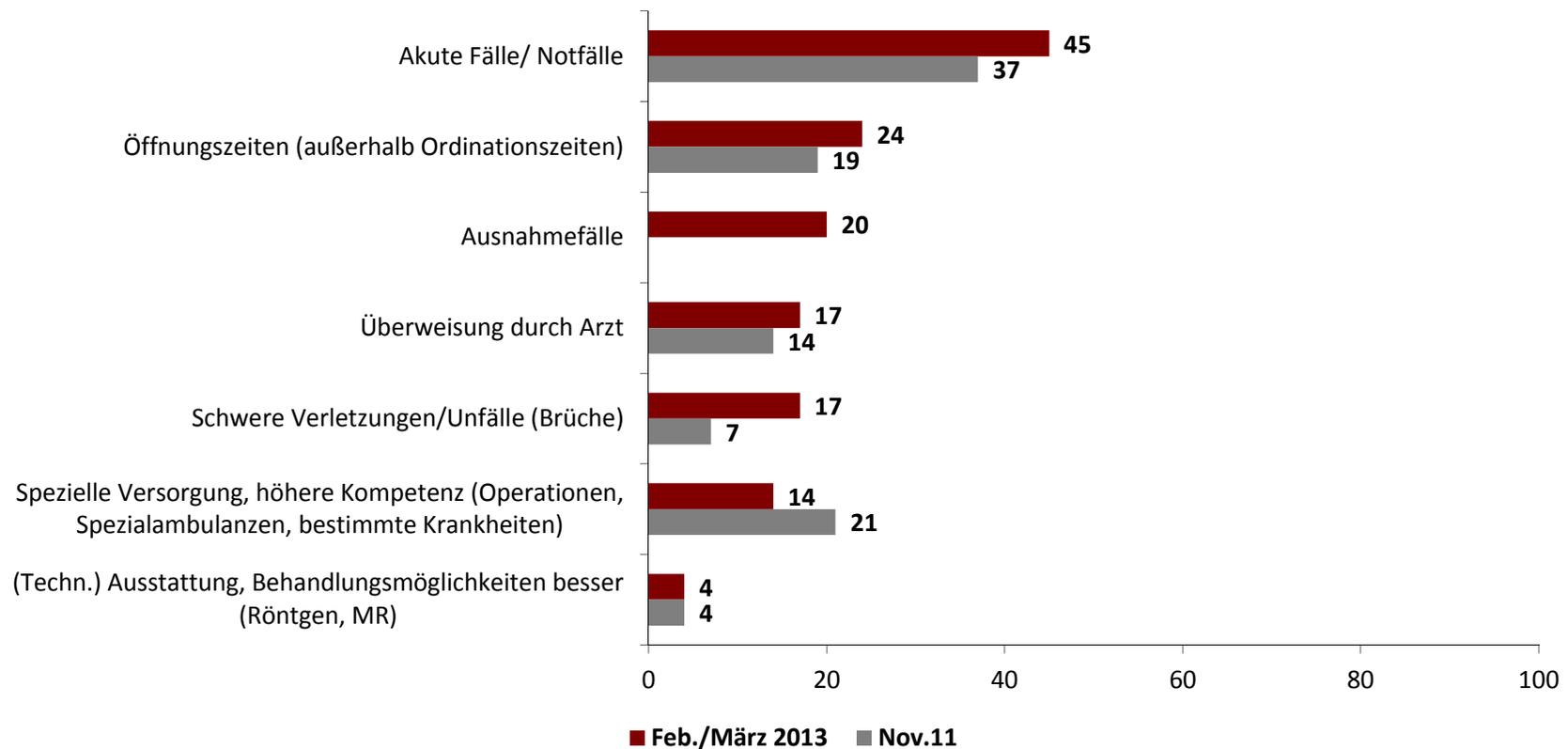
Spitalsambulanzen/Gründe

- **Akute Fälle bzw. Notfälle** sind der **Hauptgrund** für die Befragten, eine Ambulanz aufzusuchen.
- Dahinter folgen die **Öffnungszeiten, Ausnahmefälle**, eine **Überweisung** durch den Arzt und **schwere Verletzungen**.
- Für Personen, die noch nie in einer Ambulanz waren, wären ebenfalls **akute Fälle das Hauptmotiv**, sich dorthin zu wenden.
- **Speziellere Ausstattung** und **technische Möglichkeiten** spielen demgegenüber **nur eine untergeordnete Rolle**.

Spitalsambulanzen/Gründe

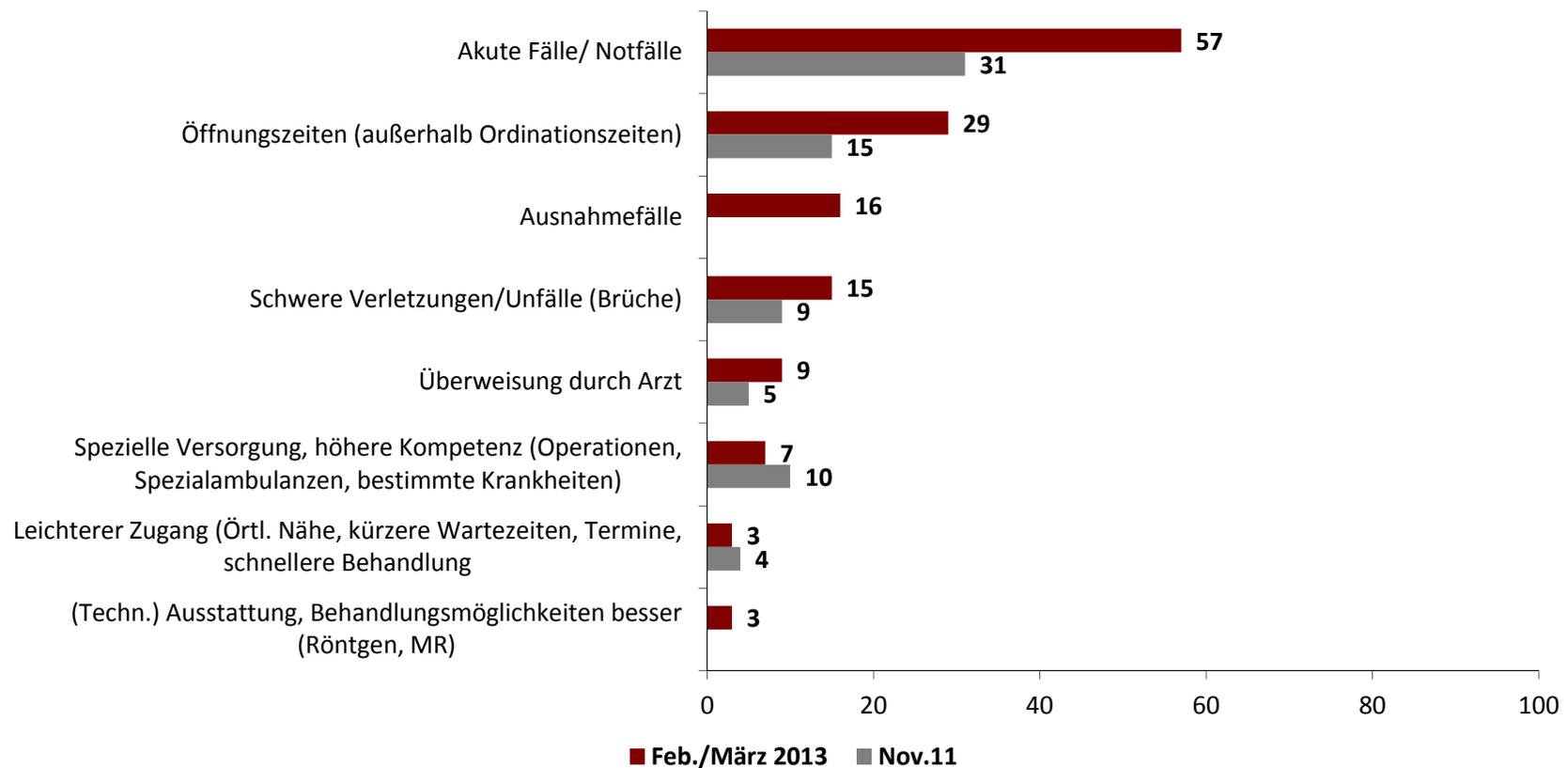
Wenn Sie eine Spitalsambulanz aufsuchen, was sind die hauptsächlichsten Gründe, dass Sie sich dorthin wenden und nicht in die Praxis von einem Haus- oder Facharzt gehen?

(häufigste Nennungen, in Prozent; n=1.434/2.116 (Welle 3/7); offene Frage, Mehrfachantworten)



Spitalsambulanzen/Gründe

Was wären Gründe für Sie, direkt eine Spitalsambulanz aufzusuchen und eben nicht in die Praxis von einem Haus- oder Facharzt gehen?
(häufigste Nennungen, in Prozent, n=105/122 (Welle 3/7); offene Frage, Mehrfachantworten)



Spitalsambulanzen/Motive

- Bei der **gestützten Abfrage der Motive**, eine Ambulanz aufzusuchen, hat sich gegenüber November 2011 **nur wenig geändert**.
- Die **Dringlichkeit der Beschwerden** und die **verfügbaren Ärzte** vor Ort haben geringfügig an Bedeutung verloren.
- **Hauptmotiv** ist bei der gestützten Abfrage die **Überweisung durch den niedergelassenen Arzt**, auch begründet dadurch, dass bestimmte Untersuchungen/Behandlungen dort nicht möglich sind.
- **Praktisch gleichauf** liegt die **Dringlichkeit der Beschwerden**.

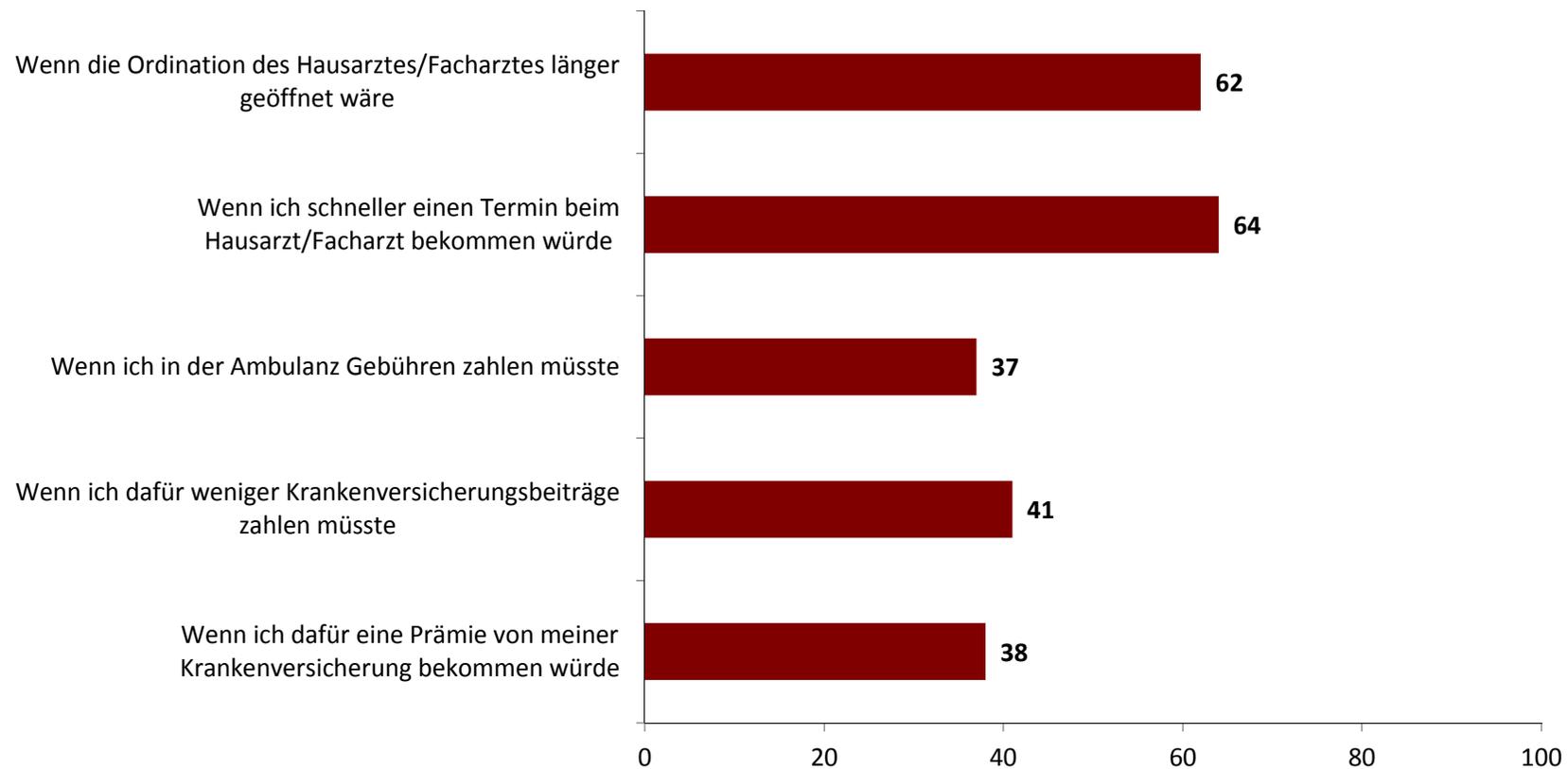
Niedergelassene Ärzte/Motive

- Die Frage nach **Motiven**, eher zum **niedergelassenen Arzt** zu gehen, beantworten jeweils knapp **zwei Drittel mit längeren Öffnungszeiten** und der **Chance auf einen schnelleren Termin**.
- **Ambulanzgebühren**, geringere Krankenversicherungsbeiträge oder eine Prämie wären aus derzeitiger Sicht **nur für eine Minderheit** eine Motivation.
- Von jenen, die aufgrund von Ambulanzgebühren zum niedergelassenen Arzt gehen würden, **nennt ein Viertel fünf Euro** als Grenze. Für ein **Drittel** würden sie erst **über 20 Euro** einen Unterschied machen.

Niedergelassene Ärzte/Motive

Und umgekehrt gefragt, unter welchen Umständen würden Sie eher zum Hausarzt/Facharzt gehen als in die Spitalsambulanz?

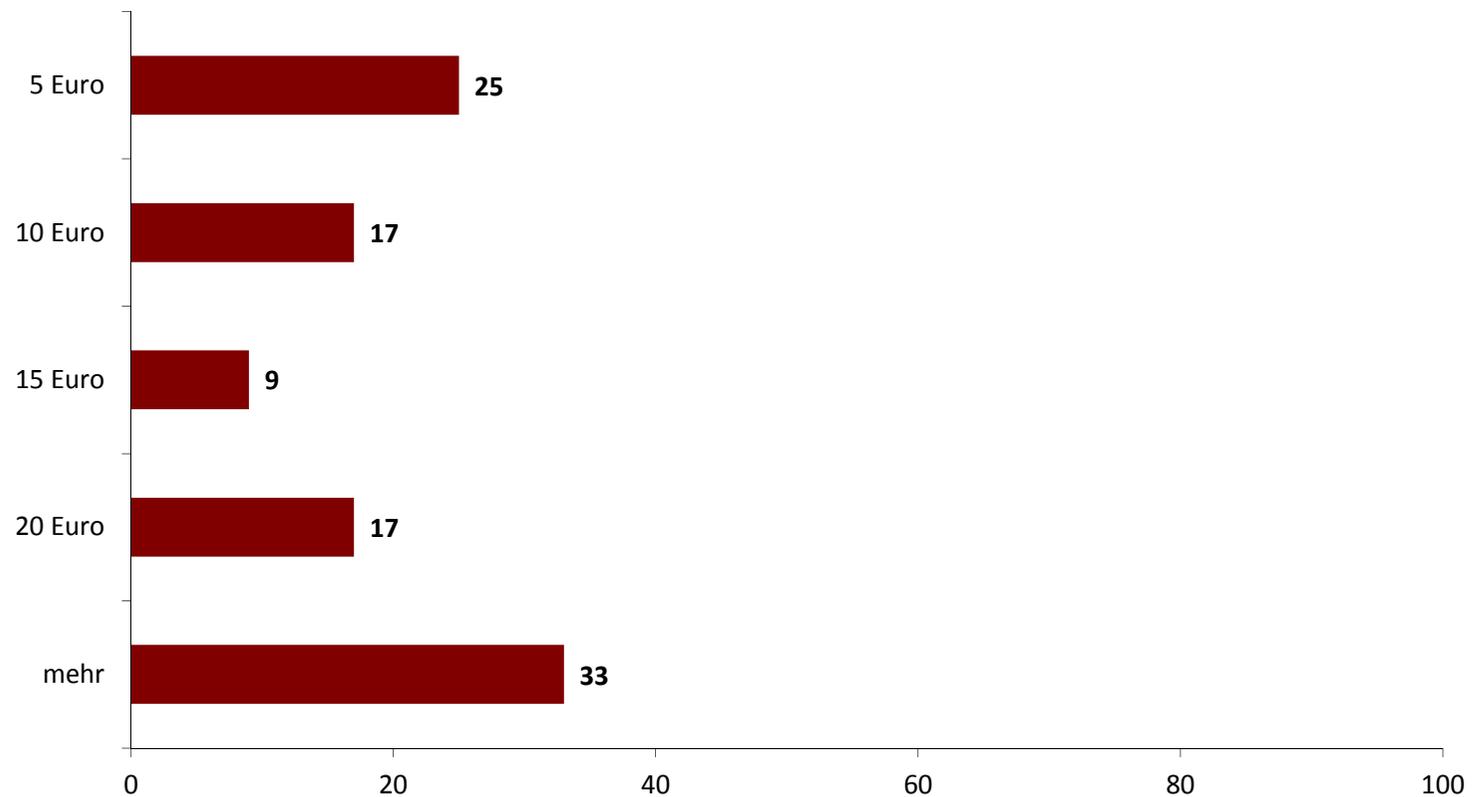
(in Prozent, „stimme zu“; n=1.272; Mehrfachantworten)



Ambulanzgebühren

Und ab welcher Höhe (in Euro) wären Ambulanzgebühren für Sie ein Grund, in erster Linie den Haus/Facharzt aufzusuchen und nicht mehr in die Ambulanz zu gehen?

(in Prozent, n=477; offene Frage)



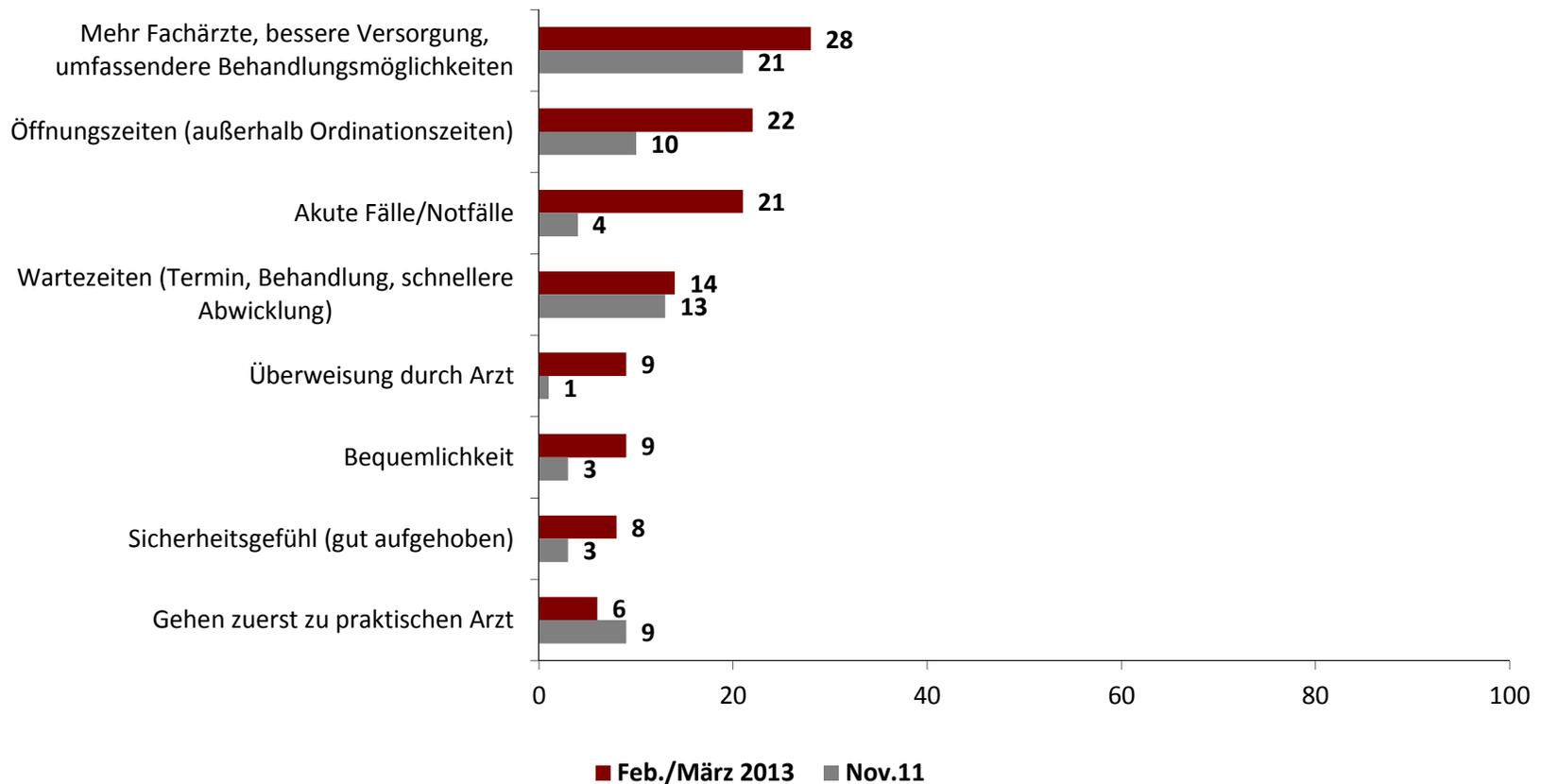
Spitalsambulanzen/Ärzte

- Unabhängig von der eigenen Situation glauben **knapp 30 Prozent** der Befragten, dass Menschen vor allem wegen **der besseren Versorgung** und der **größeren Zahl an Fachärzten** in Ambulanzen gehen.
- **Öffnungszeiten** und **akute Fälle** werden ebenfalls als wichtige Gründe genannt.
- **Geringere Wartezeiten, Überweisungen** und eine gewisse Bequemlichkeit werden spontan hingegen **von deutlich weniger Befragten** angeführt.

Spitalsambulanzen/Ärzte

Ganz allgemein ist es in Österreich und auch im Burgenland so, dass Menschen oft zuerst eher in eine Spitalsambulanz gehen und nicht in die Praxis vom Haus- oder Facharzt. (..) warum glauben Sie ist das so?

(häufigste Nennungen, in Prozent, n=1.400/1.402 (Welle 3/7); offene Frage, Mehrfachantworten)



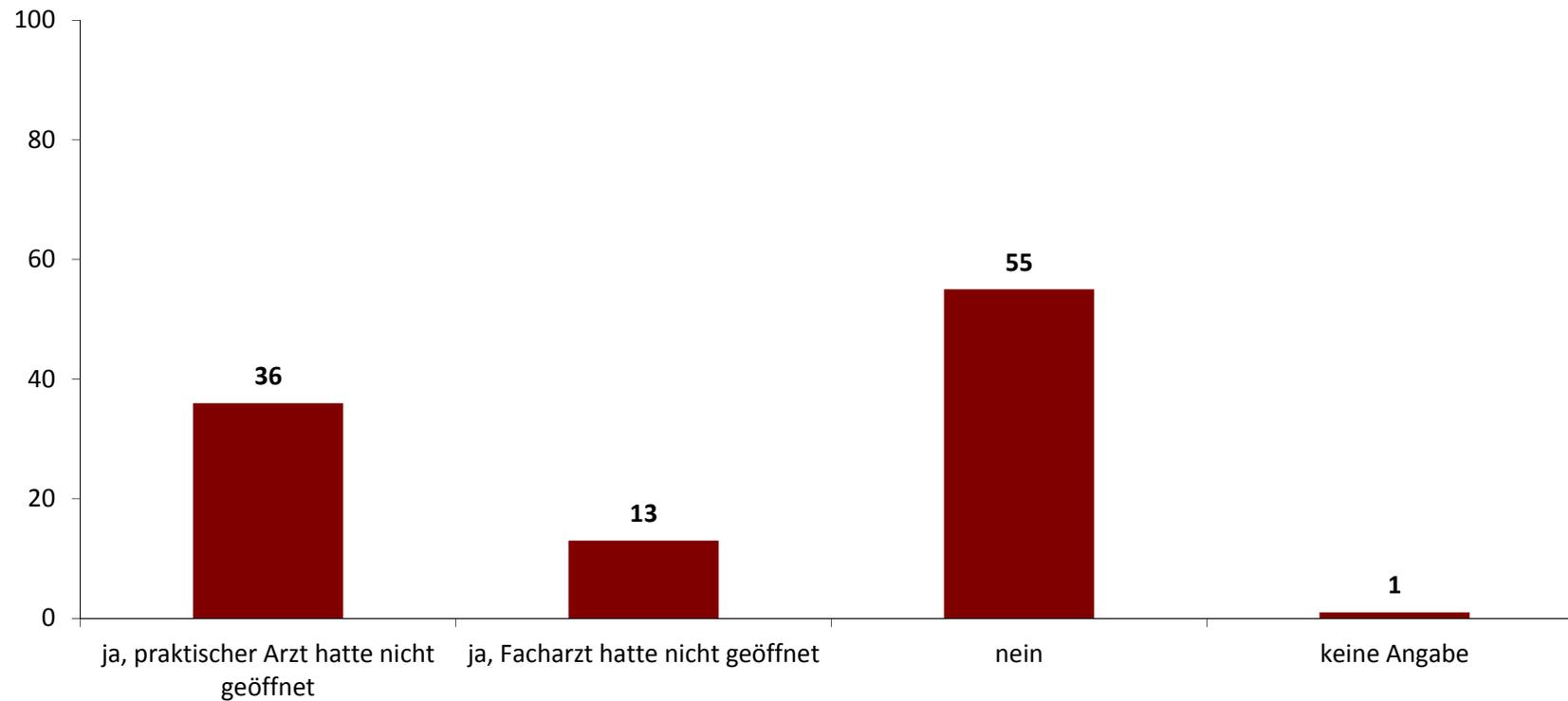
Öffnungszeiten

- **Ein Drittel** der Befragten ist bereits einmal in eine **Ambulanz** gegangen, weil der **praktische Arzt geschlossen** hatte. Für 13 Prozent war eine geschlossene Facharztpraxis der Grund.
- Diese Befragten hätten den niedergelassenen Haus-/Facharzt konkret vor allem **am Wochenende/Feiertag** bzw. **am Abend** benötigt.
- Beim Haus- wie beim Facharzt würde sich eine Mehrheit wünschen, dass die **Ordination bis 18 Uhr** geöffnet bliebe, ein Drittel würde eine **Öffnung bis 20 Uhr unter der Woche** erwarten.

Öffnungszeiten #1

**Haben Sie schon einmal eine Spitalsambulanz aufgesucht,
weil Ihr niedergelassener praktischer Arzt bzw. Facharzt gerade nicht geöffnet hatte?**

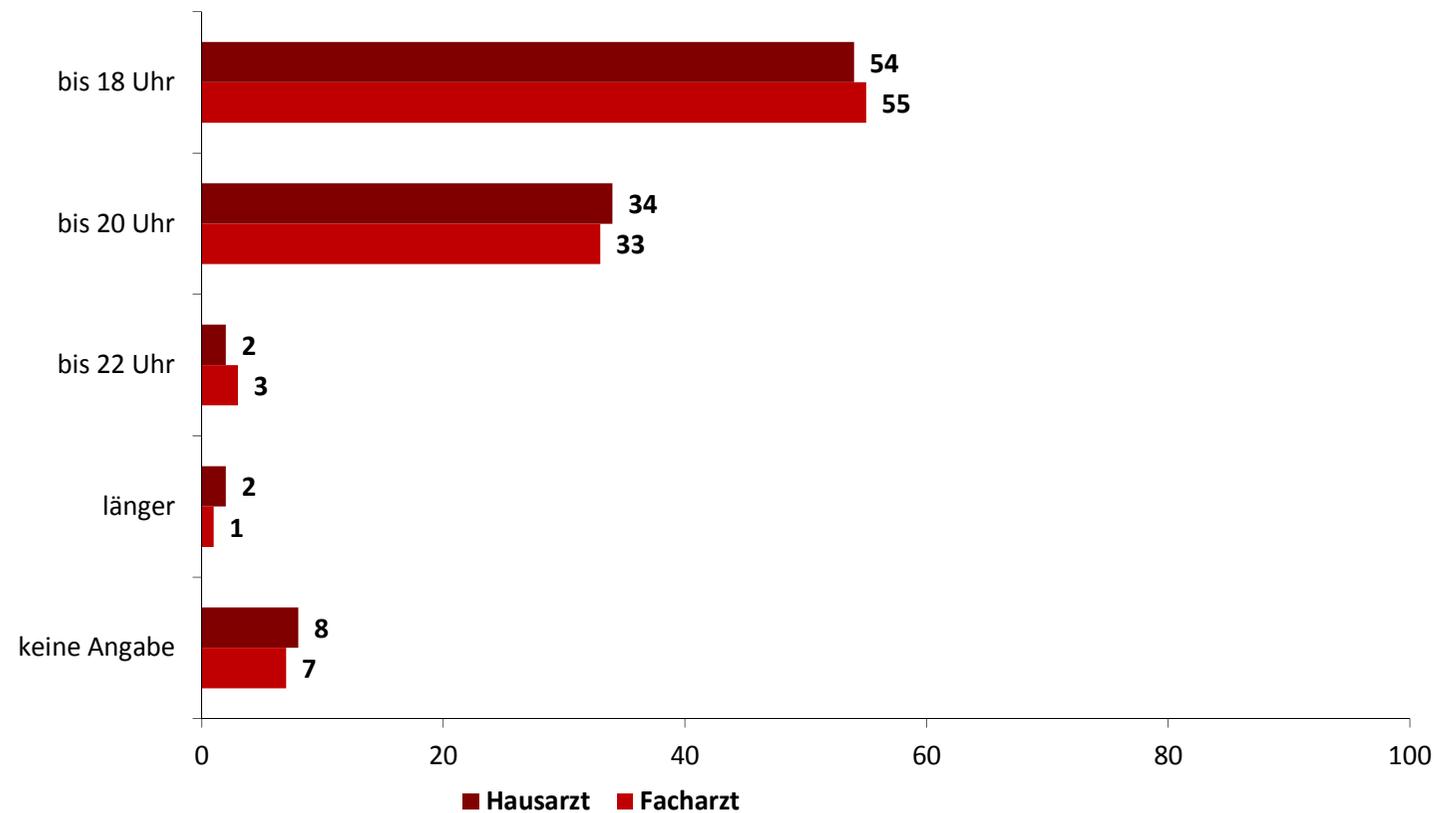
(in Prozent; n=1.402; Mehrfachantworten)



Öffnungszeiten #2

Grundsätzlich, wie lange sollten Hausärzte/niedergelassene Fachärzte unter der Woche, also von Montag bis Freitag, im Burgenland geöffnet haben?

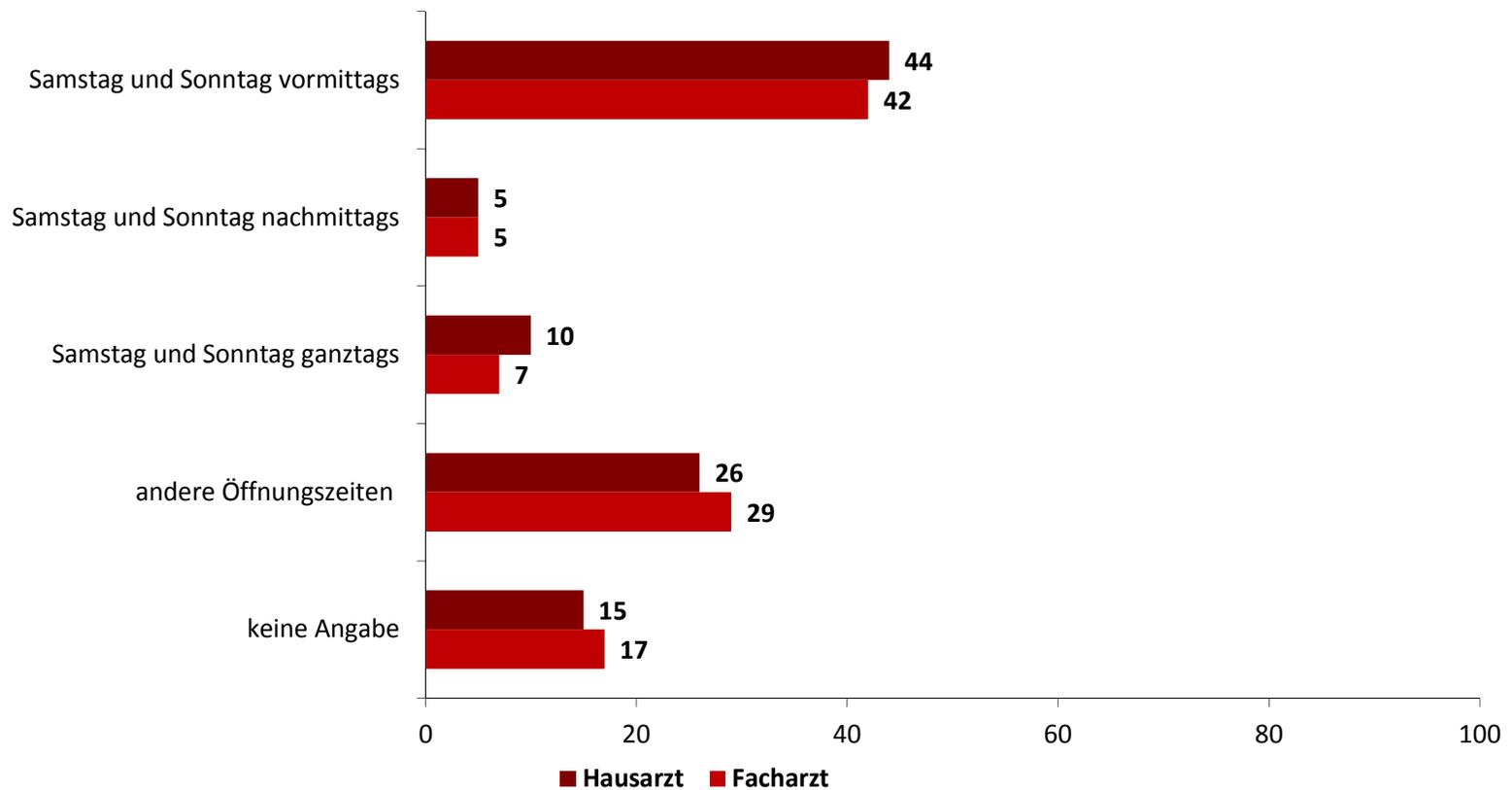
(in Prozent, n=1.402; Rest auf 100=Rundungsfehler)



Öffnungszeiten #3

Wie sieht es am Wochenende aus,
welche Öffnungszeiten von Hausärzten/Fachärzten würden Sie sich hier wünschen?

(in Prozent, n=1.402; Rest auf 100=Rundungsfehler)



DANKE
